

dert. Der Apfel war golden und trug die Worte „Der Schönsten“ eingraviert. Sofort brach ein Streit unter den Schönen aus und Gottvater Zeus mußte sich ins Mittel legen. Ein Mensch sollte den Wettstreit unter den Göttinnen schlichten.

So kam die erste Schönheitskonkurrenz zustande. Als Preisrichter fungierte Paris, der junge Sohn des Priamos. Der Göttinnen drei standen vor ihm und versuchten ihn nicht allein durch den verführerischen Anblick ihrer Schönheit, sondern auch durch verlockende Worte für sich zu gewinnen. Macht und Ruhm schlug er aus. Als ihm aber die Göttin der Liebe das schönste Weib auf Erden versprach, gab ihr Paris den Apfel. Gar bald entbrannte der Kampf um Helena, die schönste aller Frauen.

Seither hat es manche Kämpfe um schöne Frauen gegeben, aber keiner war so hartnäckig wie der täglich aufs neue entbrennende um die Mode des sich stets wandelnden Feigenblattes.

Feigenblattversionen



Peta Frederik